

Geo-Öko 25 (2004): 59-72

DIE BÖDEN DER KAPVERDEN

Eine Bestandsaufnahme auf den Inseln Fogo, Boavista und Santo Antão

DANIEL KARTHE, Karlsruhe & ALEXANDER SIEGMUND, Mannheim

Zusammenfassung

Die Böden tragen neben klimatischen und vegetationsgeographischen Aspekten maßgeblich zur geoökologischen Differenzierung der Kapverdischen Inseln bei. Ihre pedologische Eigenschaften und räumliche Verbreitung werden dabei in starkem Maße vom Chemismus der zumeist vulkanischen Ausgangsgesteine, Dauer und Art der Verwitterungsprozesse und klimatischen Einflüssen gesteuert. Die Arbeit stellt erste Ergebnisse pedologischer Analysen auf den Inseln Fogo, Boavista und Santo Antão dar, die im Wesentlichen das gesamte geoökologische Spektrum der Kapverden widerspiegeln. Dabei wird für insgesamt 25 Proben die Korngrößenzusammensetzung, der Feuchte-, Humus- und Kalkgehalt sowie der Anteil der Nährelemente Phosphat und Kalium untersucht.

Schlüsselbegriffe

Kapverdische Inseln, Pedologie, Bodentextur, Bodenchemismus, Geoöologie, GÖKISKA (Geoökologisches Informationssystem der Kapverdischen Inseln)